

**Antragsteller:**

Name	Vorname	PLZ/Wohnort
Straße/Hausnr.		Telefon
Email	Datum	

**Forstamt Adenau**

- Untere Forstbehörde –  
Bahnhofstraße 37

53518 Adenau

**Antrag auf Änderung der Bodennutzungsart gem. § 14 LWaldG - Umwandlung**

Ich beantrage die Genehmigung zur Umwandlung von Wald

auf der in der Gemarkung \_\_\_\_\_ gelegenen Parzelle(n)

Flur	Parz.-Nr.	Gesamtfläche (ha)	Beantragte Fläche (ha)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

Anlage: Unbeglaubigter Katasterplan mit Kennzeichnung der beantragten Fläche.

**Stellungnahme der Gemeindeverwaltung \_\_\_\_\_:**

Gegen die beantragte Änderung der Bodennutzungsart bestehen keine/folgende \* Bedenken:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

_____ Datum	Siegel	_____ Unterschrift Ortsbürgermeister
----------------	--------	---

Forstamt Adenau  
Bahnhofstraße 37  
53518 Adenau  
Tel. 02691/9378-0  
forstamt.adenau@wald-rlp.de

### **Anlage zum Antrag auf Rodung gem. § 14 LWaldG**

Folgendes ist zu beachten:

1. Für jede Gemarkung ist ein gesonderter Antrag zu stellen.
2. Jedem Antrag ist ein unbeglaubigter katasteramtlicher Lageplan mit Kennzeichnung der beantragten Fläche beizufügen.
3. Die Stellungnahme der Stadt-/Gemeindeverwaltung ist vom Antragsteller einzuholen.
4. Der Antrag auf Genehmigung einer Rodung ist ein gebührenpflichtiger Tatbestand. Über die Höhe der zu erwartenden Gebühren informiert Sie das Forstamt.
5. Bei Rodungen wird ein walddrechtlicher Ausgleich verlangt. Dieser kann erreicht werden durch
  - Aufwertung bestehender Waldbestände (diese hat im waldreichen Landkreis Ahrweiler Priorität)
  - vorlaufende Waldneuanlagen
  - Ersatzaufforstungen
  - Zahlung einer Walderhaltungsabgabe.

Mit der Antragstellung sollte bereits ein Vorschlag zur Kompensation abgegeben werden. Wir empfehlen daher, sich im Vorfeld mit Ihrem zuständigen Privatwaldbetreuer in Verbindung zu setzen:

Bereich VG Adenau: FAM Jens Marx, Tel. 01522/8850896

Bereich VG Altenahr: FAM Andreas Zedler, Tel. 01522/8850903